

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Januar 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 21

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 11.1.4 [*Über der Zeile*: „5“], den ganzen Tag geräumt aus den oberen Räumen in den Keller.

Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr Luftwarnung und Entwarnung. Wir hörten erst bei der Entwarnung, daß Luftwarnung war.

Junior Berlinger - der Last wagen wird bereitstehen.

Arminius, Wasserburg: Furchtbar zudringlich. Die Schwester wollte nicht herauflassen. „Sie gehe nicht von München weg, ohne den Kardinal gesprochen zu haben.“ Es war Teilnahme für die <*Katakomben*>.

14.00 Uhr Oberbaurat Gruber und Oberregierungsrat Geiger besichtigen auf unsere Bitte die Schäden des Hauses, erklären sofort „Einsturzgefahr, also die Hauptstiege sperren.“ Ich erkläre: Ich werde nicht mehr instand setzen, meine Schwestern sind abgearbeitet.

Dann im Keller eingeräumt. Frater Angelus wieder darüber, meine Türe vom Arbeitszimmer auf den Gang zu machen. Beim Rosenkranz am Abend ist alles totmüde.